

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Brandenburg und Berlin
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Freitag, 06.03.2026, 07:00 Uhr

Schlagzeile:
Ruhiges Hochdruckwetter.

Wetter- und Warnlage:
Hochdruckeinfluss sorgt in Brandenburg und Berlin für störungsfreies und mildes Wetter.

FROST:
In der Nacht zum Samstag leichter Frost zwischen 0 und -5 Grad.

Vorhersage für einzelne Tage:
Heute sonnig und trocken. Höchstwerte 14 bis 17 Grad. Schwacher Südostwind.
In der Nacht zum Samstag klar. Tiefstwerte 1 bis -5 Grad, in Bodennähe leichter bis mäßiger Frost. Schwacher Südostwind.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag)
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

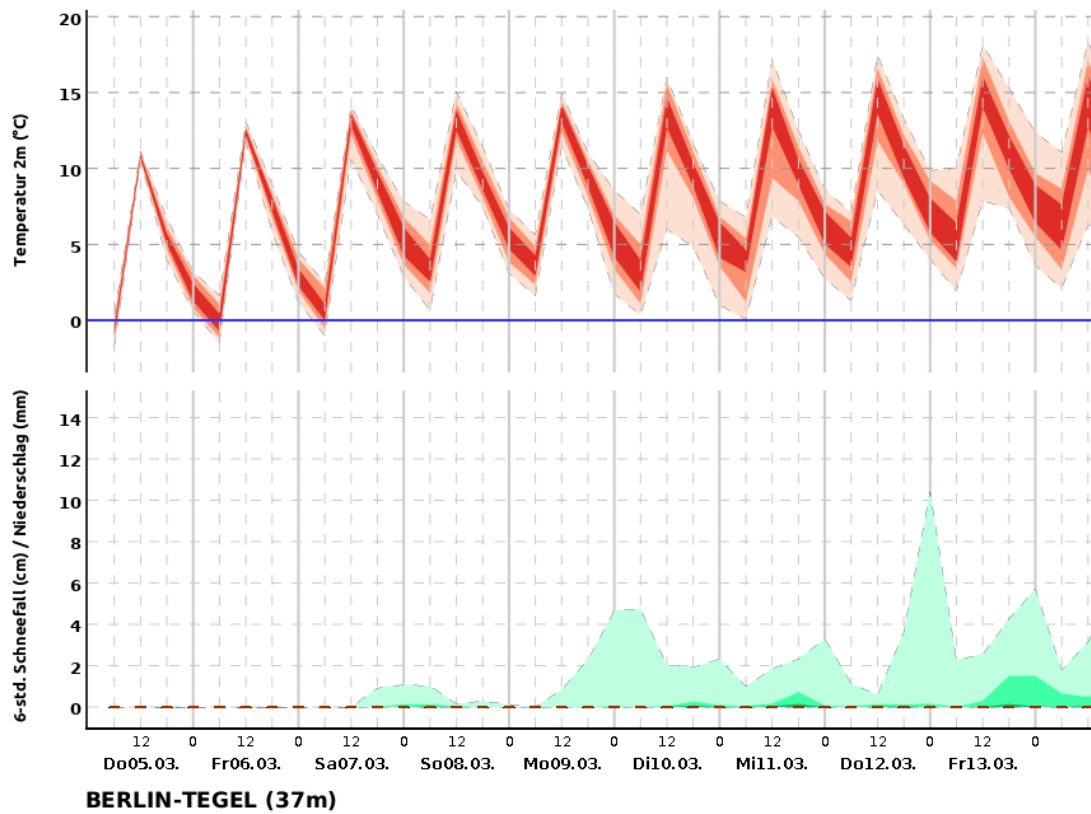
Besonderheiten: keine

Am Samstag Durchzug hoher und mittelhoher Wolkenfelder, trocken.
Höchstwerte zwischen 15 Grad in der Uckermark und 18 Grad in der Niederlausitz. Schwachwindig.
In der Nacht zum Sonntag wolzig bis stark bewölkt, niederschlagsfrei, Dunst- und Nebelbildung. Tiefstwerte 4 bis -1 Grad, gebietsweise leichter Frost in Bodennähe. Schwachwindig.

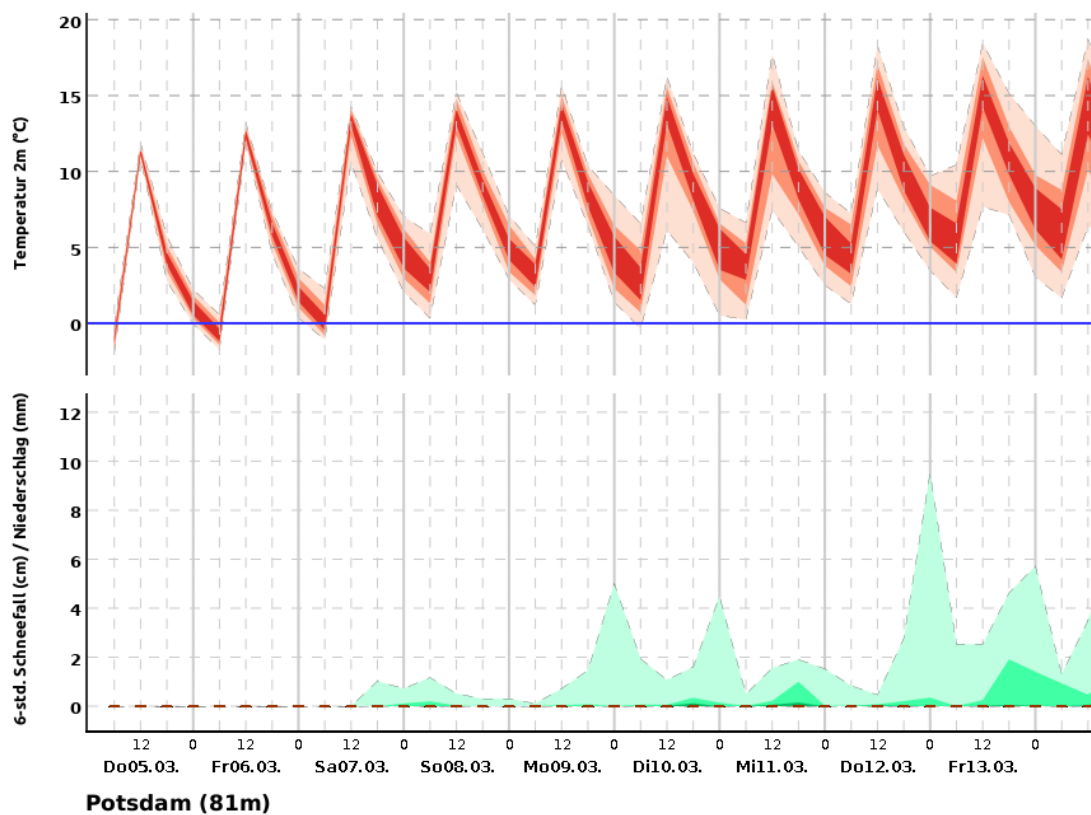
Am Sonntag zunächst stark bewölkt, teils auch Nebel oder Hochnebel, im Tagesverlauf zunehmend heiter, trocken. Höchstwerte 15 bis 18 Grad.
Schwacher Wind, überwiegend aus Südost.
In der Nacht zum Montag meist gering bewölkt, niederschlagsfrei.
Temperaturrückgang auf 3 bis -1 Grad, in Bodennähe gebietsweise leichter Frost. Schwacher Ost- bis Südostwind.

Am Montag teils heiter, teils wolzig, geringe Schauerneigung. Höchstwerte um 15 Grad. Schwacher Südostwind.
In der Nacht zum Dienstag gebietsweise aufklarend, lokal Bildung von Nebel.
Tiefstwerte 4 bis -1 Grad. Schwachwindig.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Berlin und Potsdam*



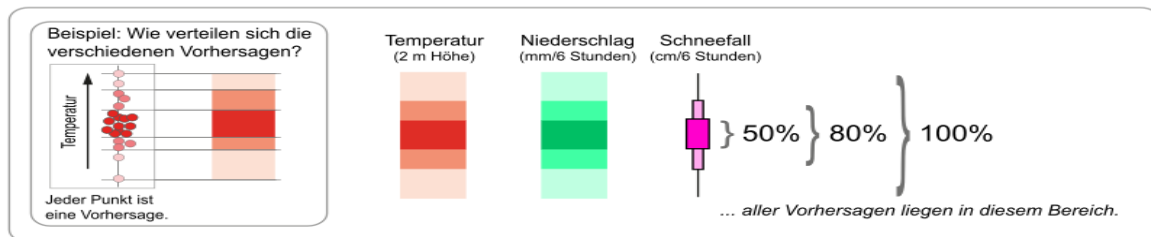
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, C. Hickmann =